



## DER STUDIENGANG BILDUNG UND ERZIEHUNG IN DER KINDHEIT

Der Bachelor-Studiengang **Bildung und Erziehung in der Kindheit** an der Hochschule Esslingen qualifiziert seit 2006 für Tätigkeiten mit Kindern von 0 - 10 Jahren und deren Familien.

Der Studiengang zeichnet sich durch die zwei inhaltlichen Schwerpunkte **Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern** und **Sozialmanagement in Leitungspositionen und Organisationsgestaltung**. Weitere zentrale Merkmale sind seine grundlegende sozialpädagogische Ausrichtung und eine Lernwerkstatt.

Jeweils zum Wintersemester können 35 Studierende zugelassen werden. Das Vollzeitstudium dauert 7 Semester inklusive eines praktischen Studiensemesters im In- oder Ausland. Darüber hinaus wird der Praxisbezug durch drei Kurzpraktika mit Kindern in verschiedenen Altersstufen sowie durch ein zweisemestriges Projektstudium gewährleistet.

Das Studium wird mit einem Bachelor of Arts abgeschlossen, die Berufsbezeichnung lautet: Staatlich anerkannte/r Kindheitspädagogin / Kindheitspädagoge.

## ENTSTEHUNG UND KONZEPT DER LERNWERKSTATT

Die Lernwerkstatt der Hochschule Esslingen ist ein Lern- und Bildungsort. Konzipiert und umgesetzt wurde die Lernwerkstatt im Jahr 2006/07 innerhalb eines studentischen Projekts.

Die Lernwerkstatt wurde von Beginn an für die Nutzung in der Lehre, in der Weiterbildung von Pädagoginnen und Pädagogen und als Anlaufstelle für KiTas und Grundschulen und Kindergruppen konzipiert.

Das Angebot beinhaltet vielfältige Materialien aus unterschiedlichen Bildungsbereichen und aus verschiedenen methodischen Ansätzen. Den Kern bilden von Studierenden selbst entwickelte Materialien, die in der Praxis mit Kindern erprobt wurden.

Neben den ausleihbaren Materialien bietet die Lernwerkstatt vor Ort didaktische Materialien verschiedener elementarpädagogischer Konzepte sowie offene Materialien, die experimentelles Vorgehen ermöglichen und dazu anregen, eigene Aufgabenstellungen zu entwickeln.

Die Lernwerkstatt ist örtlicher und methodischer Ausgangspunkt des zweisemestrigen Projektseminars, das in der Kooperation mit Praxiseinrichtungen den Lernwerkstattansatz transferiert und das Konzept der Lernwerkstatt weiterentwickelt. Eine Reihe weiterer Lehrveranstaltungen beziehen sich inhaltlich und methodisch ebenfalls auf die Lernwerkstatt, die damit fest im hochschuldidaktischen Konzept des Studiengangs verankert ist.

## BILDUNGSBEREICHSANGEBOTE DER LERNWERKSTATT ZUM AUSLEIHEN

Folgende Materialien können ausgeliehen werden:

- Experimentierkisten für den mathematischen, technischen und naturwissenschaftlichen Bildungsbereich
- den Bereich Sprache und Schrift
- und den Bereich der Ästhetischen Bildung
- Rucksäcke für naturwissenschaftliche Erkundungen

Die Experimentierkisten enthalten Experimentiervorschläge und die dazu erforderlichen Materialien. Es sind kindgerechte Anleitungen sowie Deutungen der Phänomene als Hintergrundinformationen für Erwachsene enthalten.

Rucksäcke für naturwissenschaftliche Erkundungen im Freien:

Die Rucksäcke sind konzipiert für Exkursionen und Erkundungen in der Natur und beinhalten unter anderem Informationsmaterial für die Weiterführung der Experimente der Kindertagesstätten.

## DAS REGGIANISCHE ATELIER UND DIE LICHTWERKSTATT

Ein weiterer Bestandteil der Lernwerkstatt betrifft Elemente des Reggianischen Ateliers. Hier lassen sich über das projektbezogene Arbeiten technische, naturwissenschaftliche und ästhetische Zugänge miteinander verbinden.

Diese Arbeit kann nur im Lernwerkstattbereich selbst erfolgen. Dazu stehen zum einen Geräte und Materialien für den Bereich der Ästhetisch-künstlerischen Bildung zur Verfügung.

Zum anderen ist der Lernwerkstattbereich mit Geräten und Ausstattungsbestandteilen für Licht- und Farbexperimente ausgestattet: OH-Projektoren, Leuchttische und ein Schattenspielvorhang.

Eine Sammlung vielfältiger Materialien regt Experimente mit Licht, Schatten und Farbe an.

Der Ausbau dieses Entwicklungsstranges greift Bestandteile eines Lichtateliers, wie es in Reggio Emilia existiert, auf.

